

RELIGIONSPARCOURS „VON ABRAHAM BIS ZUCKERFEST“

Gemeinsamkeiten der vier Abraham-Religionen herausarbeiten

MATERIAL:

4-8 Glossare „Von Abraham bis Zuckerfest“ oder mobile Endgeräte mit Internetzugang, Fragebögen für den Religionsparcours (Download aus der Online-Toolbox), Schreibstifte, Infomaterialien (Bilder- und Textkarten) sowie ggf. Anschauungsmaterial (Bilder, Gegenstände, Bücher) zu den Religionen für jede Station, Lösungsbogen

ZEIT: 75-90 MINUTEN

AUSGANGSSITUATION:

Die Sicht auf Menschen anderer Religionen und Weltanschauungen ist in einem erheblichen Maße geprägt durch die eigene kulturelle Bedingtheit, die nicht selten Bewertungsmuster bereithält, die der kritischen Reflektion bedürfen.

LERNZIELE:

Die Teilnehmenden erhalten einen Überblick über Gemeinsamkeiten aus den Bereichen Glaubensinhalte, Riten, Bräuche und Feiertage der vier Abraham-Religionen Christentum, Islam, Judentum und

Alevitentum. Sie setzen sich mit Begriffen aus den Bereichen interreligiöser Dialog und (Anti-)Diskriminierung auseinander. Sie sind in der Lage, über den Zugang zu den Religionen und die Gemeinsamkeiten der Religionen die Perspektive zu wechseln und Vorurteile abzubauen.

1. SCHRITT AUFBAU DER STATIONEN UND NUTZUNG DES GLOSSARS

Die Stationen für die vier Religionen werden in vier Ecken des Raumes (oder falls verfügbar in unterschiedlichen Räumen) verteilt eingerichtet. Dafür werden die jeweiligen Bilder- und Textkarten sowie, falls vorhanden, weiteres Anschauungsmaterial zu den Religionen ausgelegt. Die Teilnehmenden werden in vier gleichgroße Kleingruppen eingeteilt. Die Einteilung kann hierbei entweder nach dem Zufallsprinzip oder freiwillig erfolgen. Jede Kleingruppe bekommt zur Vorbereitung auf den Religionsparcours 1-2 Exemplare des Glossars „Von Abraham bis Zuckerfest“. Die Gruppe soll sich zunächst

mit dem Aufbau und Inhalt des Glossars bekannt machen, da dieses als Hilfsmittel für den anschließenden Parcours dient. Im Anschluss erhält jede Gruppe den Fragebogen für den Religionsparcours und kann sich die Fragen durchlesen.

2. SCHRITT DIE VIER STATIONEN DES PARCOURS DURCHLAUFEN

Jede der vier Gruppen startet an einer Station des Religionsparcours, danach erfolgt ein Wechsel der Stationen im Uhrzeigersinn nach ca. zehn Minuten. An der jeweiligen Station beantwortet die Gruppe möglichst alle zehn Fragen auf dem ausgegebenen Fragebogen. Als Hilfsmittel dienen das Glossar „Von Abraham bis Zuckerfest“ sowie das Zusatzmaterial an der jeweiligen Station des Parcours (Bilder, Kurztexpte, ggf. Bücher und Gegenstände).

3. SCHRITT ZUSAMMENFÜHRUNG UND REFLEXION

In der anschließenden Auswertungsrunde kommen alle vier Gruppen wieder zusammen (z.B. in einen Stuhlkreis). Gemeinsam werden die Fragen des Religionsparcours besprochen und diskutiert. Zusätzlich können gemeinsame Begriffe mehrerer Religionen aus den Bereichen Interkultureller Dialog und (Anti-)Diskriminierung in der Gruppe bearbeitet werden.

MÖGLICHE FRAGEN FÜR DIE REFLEXION:

- Ist es euch leicht gefallen, die Fragen zu beantworten?
- Konntet ihr alle Fragen eindeutig beantworten?
- Hat euch bei den Fragen des Religionsparcours etwas überrascht?
- Was war euch neu?
- Welche Gemeinsamkeiten habt ihr zwischen den Religionen entdeckt?
- Welche der behandelten Fragen werden euch auch in Zukunft interessieren?

Weisen Sie die Teilnehmenden nach der Einteilung der Gruppen darauf hin, sich an den einzelnen Stationen des Religionsparcours leise abzusprechen, damit alle Gruppen sich in Ruhe beraten können und die Lösungen des Fragebogens nicht verraten werden.



FRAGEBOGEN FÜR DEN PARCOURS

Was ist das Symbol der Religion?

Wie heißt die Heilige Schrift der Religion?

Wie nennt man das Gebets- und Versammlungshaus?

Was ist der wöchentliche Feiertag?

Nenne zwei Feiertage der Religion.

Gibt es in der Religion Speisegesetze?

Nenne eine wichtige Figur in der Religion.

In welche Richtung wird gebetet?

Warum ist Jerusalem für diese Religion wichtig?

Was ist die zentrale Botschaft der Religion?

Eine Kopiervorlage des Fragebogens finden Sie in unserer Online-Toolbox unter www.multikulti-forum.de/vonabrahambiszuckerfest